



- per E-Mail an: Geschäftsstelle@landtag.rlp.de -

Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz | Postfach 32 60 | 55022 Mainz

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn
Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/197
VORLAGE

DER MINISTER

Ernst-Ludwig-Straße 3
55116 Mainz
Zentrale Kommunikation:
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-4887
Poststelle@jm.rlp.de
www.jm.rlp.de

05. Juli 2021

Mein Aktenzeichen
4009E21-0047
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Ulrike Wilke
Strafrechtsabteilung@jm.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-4820
06131 16-4844

**Sitzung des Innenausschusses des Landtags Rheinland-Pfalz am 29. Juni 2021
TOP 6: „Ermittlungen gegen Verantwortliche von Pflegediensten in Rheinland-Pfalz“**

**Antrag der Fraktion CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT
– Vorlage 18/89 –**

Sehr geehrter Herr Präsident,

in der vorbezeichneten Sitzung hat der Innenausschuss die Landesregierung zu TOP 6 um schriftliche Berichterstattung gebeten. Dieser Bitte komme ich gerne nach und über- sende Ihnen den für die Sitzung vorbereiteten Text des Sprechvermerks:

„Anrede,

die Staatsanwaltschaft Koblenz führt in neun Verfahren Ermittlungen gegen 16 Beschuldigte zum Nachteil von Krankenkassen. Die Beschuldigten sind verdächtig, Pflegeleistungen abgerechnet zu haben, die überhaupt nicht

1/2

Kernarbeitszeiten

09:30 - 12:00 Uhr
14:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:30 - 12:00 Uhr

Verkehrsanbindung

Bus ab Mainz-Hauptbahnhof
Linie 6 bis Haltestelle Bauhofstraße

Parkmöglichkeiten

Schlossplatz, Rheinufer
für behinderte Menschen:
Diether-von-Isenburg-Straße



erbracht worden sein sollen oder jedenfalls nicht durch Personal, dass über die berufliche Qualifikation verfügte, die in den zugrundeliegenden Verträgen mit den gesetzlichen Krankenkassen vereinbart war. Die Erstattung der Strafanzeigen erfolgte überwiegend durch die potentiell geschädigten Krankenkassen, in wenigen Fällen durch Patienten und deren Angehörige.

15 Beschuldigte haben die deutsche Staatsangehörigkeit, wobei je eine Person auch die lettische beziehungsweise die kasachische Staatsangehörigkeit innehaben. Eine Person hat die ukrainische Staatsangehörigkeit.

Die im Raum stehende Schadenshöhe bewegt sich jeweils im vierstelligen oder fünfstelligen Euro-Bereich. Die genaue Höhe wird durch die Ermittlungen zu klären sein. Diese dauern noch an.“

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Mertin